

# Prüfgerät FDT 533 / FDT 533 CO-Set

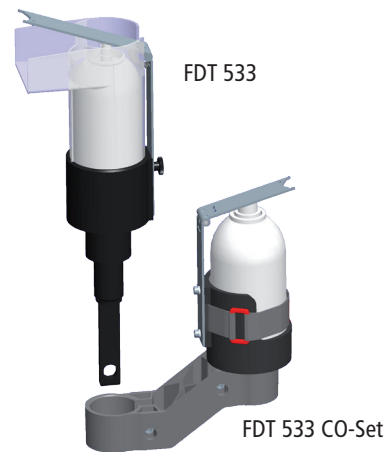
Bereich: Brandmelder

## Funktion

Das Prüfgerät FDT 533 dient zur Prüfung der Rauch- und Wärme-funktionalität von Hekatron Brandmeldern. Mit der optionalen Erweiterung FDT 533 CO-Set kann zusätzlich die CO-Funktionalität eines Brandmelders geprüft werden.

Das Prüfgerät FDT 533 besteht aus einem Prüfbehälter für die Prüfgasflasche (Rauch/Wärme), einem Auslösehebel mit Schiebemechanismus und einem Adapter zum Aufstecken auf eine entsprechende Prüfstange.

Die Erweiterung FDT 533 CO-Set besteht aus einem Prüfbehälter für die Prüfgasflasche (CO), einem Auslösehebel und einer Klemmverbindung zur Befestigung am FDT 533.



## Projektierung

Für die Projektierung gelten die Richtlinien für Planung und Einbau von automatischen Brandmeldeanlagen.

Mit dem Prüfgerät FDT 533 und der Erweiterung FDT 533 CO-Set können folgenden Prüfungen an den jeweiligen Meldern durchgeführt werden.

Typ	Prüfung	Prüfgerät	
		FDT 533	CO-Set
CMD 533X	Signaturalarm Rauch/Wärme/CO Revisionsalarm Rauch/Wärme/CO	x	x
MTD 533X			
MTD 533	Signaturalarm Rauch/Wärme	x	
MMD 140	Revisionsalarm Rauch/Wärme		
MMD 150			
MSD 533	Signaturalarm Rauch		
MSD 523	Revisionsalarm Rauch	x	
UTD 533	Signaturalarm Wärme		
UTD 523	Revisionsalarm Wärme	x	
STD 531	Echtalarm Rauch/Wärme Revisionsalarm Rauch/Wärme	x	
SSD 531			
SSD 521	Echtalarm Rauch		
SSD 531 K	Revisionsalarm Rauch	x	
UTD 531	Echtalarm Wärme		
UTD 521	Revisionsalarm Wärme	x	

## Technische Daten

### FDT 533


Abmessungen (H x B x T)	356 x 72,5 x 123,5 mm
Gehäuse	PPE/PS
Gewicht (ohne Prüfgasflasche)	ca. 360 g

### FDT 533 CO-Set

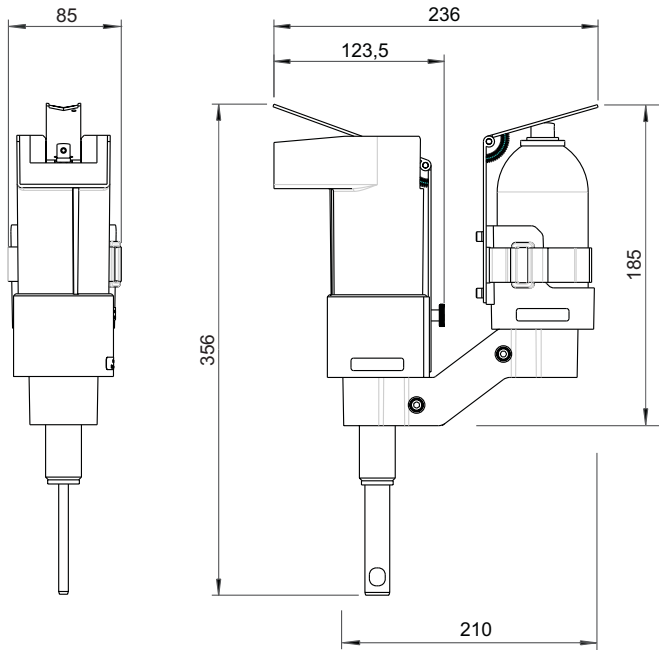
Abmessungen (H x B x T)	210 x 85 x 185 mm
Gehäuse	Klemmträger: PA 6 GF 30, CO-Aufnahme: PC/ABS
Gewicht (ohne Prüfgasflasche)	ca. 302 g

Folgende Prüfstangen können mit dem FDT 533 eingesetzt werden.

Prüfstange	Maximale Arbeitshöhe
UTP 6 (Standard)	4,5 m (mit Verlängerung UTP 5 bis 6 m)
UTP 7 (Standard)	5,5 m (mit Verlängerung UTP 5 bis 7 m)
Solo 100 (Premium)	6 m (mit drei Verläng. Solo 101 bis 9 m)
Solo 108 (Premium)	4 m

 Bei Verwendung der Solo Prüfstangen ist zusätzlich der Übergangadapter ASU 533 erforderlich. Zur Aufbewahrung der Solo Prüfstangen steht eine spezielle Prüfstangen-Tasche zur Verfügung.

**Maßbild (mm)**



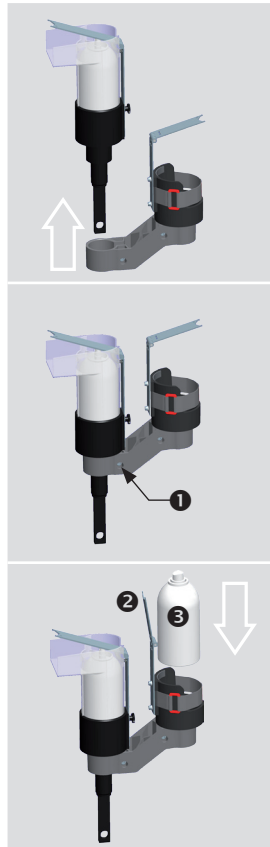
**Montage**

**FDT 533**

Die Prüfgasflasche 918/5 in das Prüfgerät FDT 533 einsetzen. Dazu die Rändelschraube lösen, den Auslösebügel umklappen und die Flasche in den Prüfbehälter einsetzen. Beim Einsetzen auf die Ausrichtung der Düse achten. Diese muss so ausgerichtet sein, dass das Prüfgas mittig aus der Auslassöffnung des Prüfgerätes austreten kann. Flasche durch Anziehen der Rändelschraube im Prüfgerät fixieren. Zum Entnehmen der Flasche in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.




**FDT 533 CO-Set**



Zur Inbetriebnahme des FDT 533 CO-Set dieses an der freien Öffnung des Klemmträgers auf das FDT 533 stecken.

FDT 533 CO-Set mit beiliegender Schraube ❶ fixieren.

Den Auslösehebel ❷ hochklappen und die Prüfgasflasche Solo-C3 ❸ in die Aufnahme des CO-Sets einstecken und mit Klettband fixieren. Auslösehebel wieder zurückklappen. Sprühkopf muss zum Hebelende ❷ zeigen.



Beim Umgang mit dem Prüfgas sind die Sicherheitshinweise auf der Flasche zu beachten! Im Errichter- und Planerbereich unter [www.hekatron.de](http://www.hekatron.de) stehen die Sicherheitsdatenblätter des Prüfgase 918/5 und Solo-C3 zum Download zur Verfügung.

**Einstellung**

Das Prüfgerät verfügt über einen Schieber zur Festlegung der Prüfungsart. Dazu Rändelschraube lösen, den Schieber in die gewünschte Position bringen und wieder anziehen.

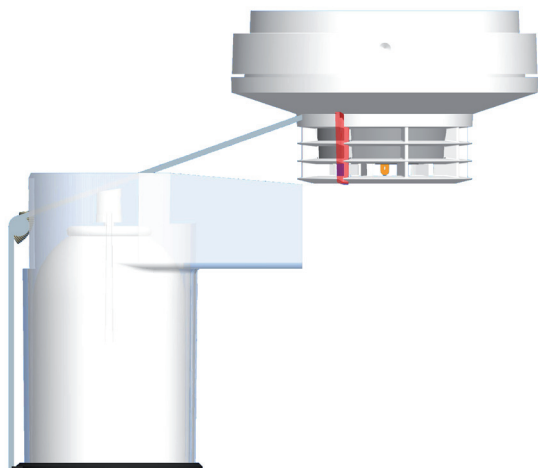


Anschlag oben  
Wärmeprüfung (Symbol Thermometer)

Anschlag unten  
Rauchprüfung (Symbol Wolke)

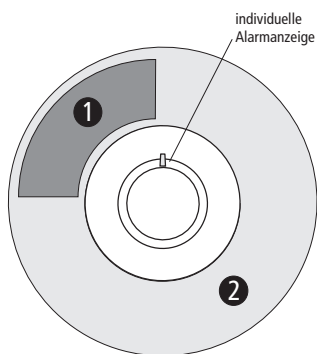
### Positionierung

Bei der Melderserie Integral CUBUS bzw. SecuriStar ist sowohl der Rauch/Wärme-Auslösehebel als auch der CO-Auslösehebel im Übergang von der Kegelfläche zur senkrechten Zylinderfläche des Melders anzusetzen. Die zuverlässigsten Prüfergebnisse werden erzielt, wenn das Prüfgerät senkrecht zum Melder positioniert wird. Mit einer einfachen Drehung der Haltestange kann von Rauch/Wärme-Prüfung zu CO-Prüfung und zurück gewechselt werden.



Reicht die Gegenkraft zum Niederdrücken des Auslösebügels nicht aus, z.B. bei Hängemontage, dient die Bohrung im Auslösebügel zum Befestigen einer Schnur, mit der der Sprühvorgang ausgelöst werden kann.

Zum Prüfen der verschiedenen Alarmarten gibt es unterschiedliche Positionierungen des FDT 533 zum Einsprühen des Prüfgases in den Melder.



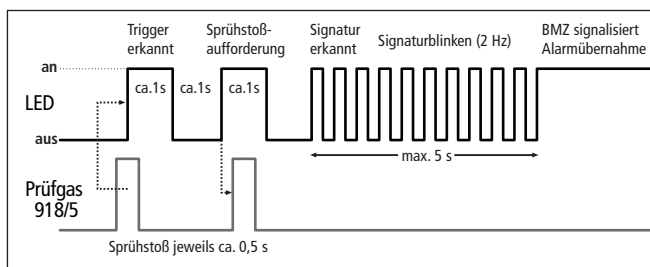
- 1 Signaturalarm Rauch
- 2 Signaturalarm Wärme
- Signaturalarm CO
- Revisionsalarm

Beim Signaturalarm handelt es sich um einen Echtalarm mit erheblich verkürzter Prüfdauer gegenüber Echtalarmauslösungen früherer Melderserien. Beim Signaturalarm Wärme und CO sowie beim Revisionsalarm ist die Position des Prüfgerätes zum Melder beliebig wählbar (360°).

### Anwendung

#### Prüfung Signaturalarm Rauch

- Einstellung Schieber auf Rauchprüfung (Wolke)
- Prüfgerät FDT 533 am Melder ansetzen (siehe Positionierung)
- Kräftigen Sprühstoß für max. 0,5 s durchführen (Haltestange nach oben drücken)
- Wenn LED aufleuchtet, nicht weiter sprühen
- LED erlischt
- Leuchtet die LED erneut auf, umgehend zweiten kräftigen Sprühstoß für ca. 0,5 s durchführen. Erfolgt das zweite Nachsprühen nicht im korrekten Zeitfenster oder gar nicht, fällt der Melder wieder in seinen Ruhezustand zurück
- Blinkt die LED wurde die Rauchsignatur ausgelöst
- Leuchtet die LED statisch wurde die Alarmierung und Brandfallsteuerung durch die BMZ ausgelöst

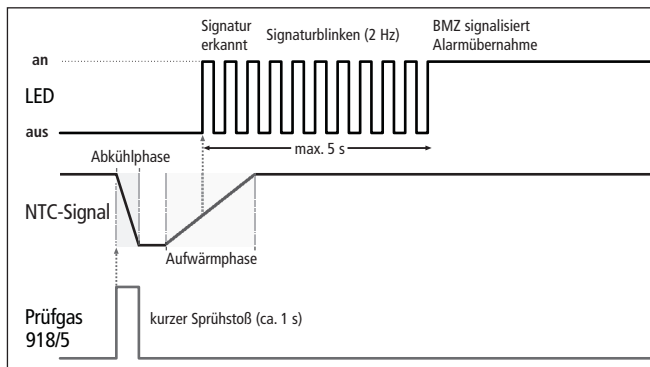


#### Prüfung Signaturalarm Wärme


- Einstellung Schieber auf Wärmeprüfung (Thermometer)
- Prüfgerät FDT 533 am Melder ansetzen (siehe Positionierung)
- Kräftigen Sprühstoß für ca. 3 s durchführen (Haltestange nach oben drücken)
- Blinkt die LED wurde die Wärmesignatur ausgelöst
- Leuchtet die LED statisch wurde die Alarmierung und Brandfallsteuerung durch die BMZ ausgelöst



Zwischen zwei „Signaturalarmen Wärme“ benötigt der Melder ca. 20 s Pause zur Wiedererwärmung.



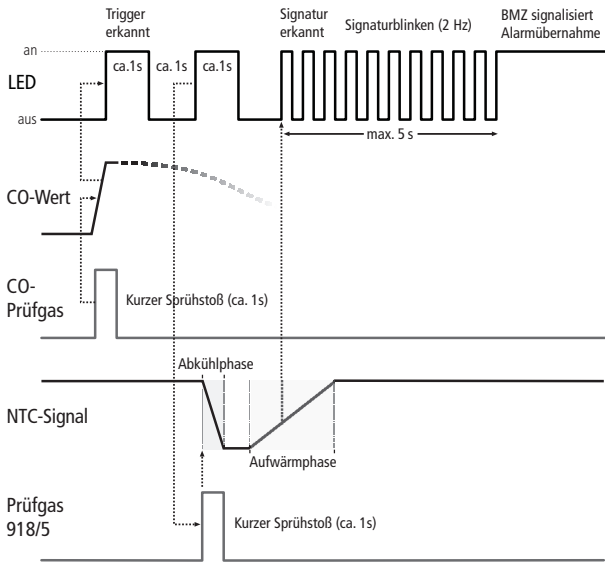
**Prüfung Signaturalarm CO**



**VERGIFTUNGSGEFAHR!**  
Bei der Prüfung mit CO-Prüfgas wird Kohlenmonoxid (CO) freigesetzt. Kohlenmonoxid ist ein hochgiftiges, farb- und geruchloses Gas.

- Direktes Einatmen des Prüfgas vermeiden
- Sicherheitshinweise auf der Prüfgasflasche und im Sicherheitsdatenblatt des Herstellers beachten
- Prüfgasflaschen nur mit aufgesetzter Schutzkappe transportieren und lagern

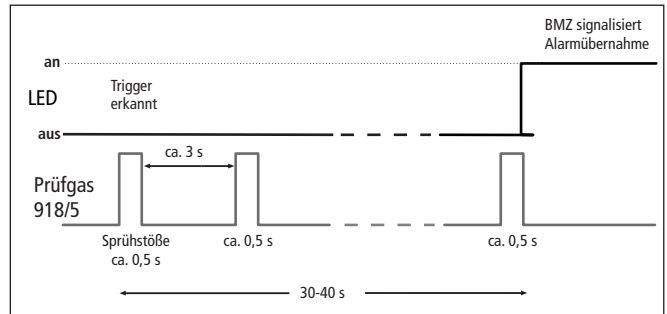
- Prüfgerät FDT 533 CO-Set am Melder ansetzen (siehe Positionierung)
- Kräftigen Sprühstoß für ca. 1 s mit dem **CO-Prüfgas** durchführen (Haltestange nach oben drücken)
- Wenn LED aufleuchtet, nicht weiter sprühen
- LED erlischt
- Leuchtet die LED erneut auf, umgehend zweiten kräftigen **Sprühstoß mit dem Prüfgas 918/5 (Schiebemechanismus auf Wärmeprüfung)** für ca. 1 s durchführen
- Blinkt die LED wurde die CO-Signatur ausgelöst
- Leuchtet die LED statisch wurde die Alarmierung und Brandfallsteuerung durch die BMZ ausgelöst



**Prüfung „Echtalarm“ Rauch**

(bei Meldern ohne Signaturalarm)

- Einstellung Schieber auf Rauchprüfung
- Prüfgerät FDT 533 am Melder ansetzen (siehe Positionierung)
- Kräftige Sprühstöße für ca. 0,5 s in gleichmäßigen Intervallen (ca. 3 s) in einem Zeitraum von ca. 30-40 s durchführen (Haltestange nach oben drücken)
- Leuchtet die LED statisch wurde die Alarmierung und Brandfallsteuerung durch die BMZ ausgelöst



**Prüfung „Echtalarm“ Wärme**

- Echtalarm Wärme ist über Heißluft (z.B. Föhn) auszulösen

**Prüfung Revisionsalarm Rauch/Wärme**

- Meldergruppe an Zentrale in Revisionsmodus schalten
- Einstellung Schieber auf Rauchprüfung (Wolke) bzw. Wärmeprüfung (Thermometer)
- Prüfgerät FDT 533 an Melder ansetzen (siehe Positionierung)
- Kurzen Sprühstoß für max. 1 s durchführen (Haltestange nach oben drücken). Bei MMD 140 und MMD 150 kräftige Sprühstöße für ca. 0,5 s in gleichmäßigen Intervallen für ca. 30-40 s durchführen
- Leuchtet die LED statisch wurde der Revisionsalarm erkannt

**Prüfung Revisionsalarm CO**

- Meldergruppe an Zentrale in Revisionsmodus schalten
- Prüfgerät FDT 533 CO-Set am Melder ansetzen (siehe Positionierung)
- Kurzen Sprühstoß für ca. 1 s durchführen (Haltestange nach oben drücken)
- Leuchtet die LED statisch wurde der Revisionsalarm erkannt

**Bestelldaten**

Bezeichnung	Bestellnummer
Prüfgerät FDT 533 (ohne Prüfgas)	5600097-0201
Prüfgerät FDT 533 CO-Set (ohne Prüfgas)	30-5600001-01-01
Prüfgas 918/5H (250 ml)	6900331
Prüfgas Solo-C3	6800143
Prüfstange UTP 6	5600072
Prüfstange UTP 7	5600073
Verlängerung UTP 5 (1,5 m)	3330253
Prüfstange Solo 100	6900459-0201
Prüfstange Solo 108	6900460-0201
Verlängerung Solo 101 (1 m)	6900461-0201
Prüfstangen-Tasche Solo 602	6900458-0201
Verbindungsadapter ASU 533	5600099-0201